



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses am 11.11.2021**  
**öffentlich**

---

**Ort:** Kulturtreff  
Am Stadion 6  
06122 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 17:17 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

### **Anwesend waren:**

#### **Mitglieder:**

Dr. Christoph Bergner

Ute Haupt  
Christoph Bernstiel  
Dennis Helmich  
Beate Thomann  
René Schnabel  
Dörte Jacobi  
Kay Senius

Andreas Wels  
Yana Mark

Niklas Gerlach  
Oliver Thiel  
Niklas Ufer  
Jacob Zwigart

Ausschussvorsitzender  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
AfD-Stadtratsfraktion Halle  
Fraktion MitBürger & Die PARTEI  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
*Vertretung für Herrn Eric Eigendorf*  
Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler  
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von  
Halle (Saale) *Vertretung für Herrn Torsten  
Schaper*  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner

#### **Verwaltung:**

Dr. Judith Marquardt  
Dr. Markus Folgner  
Katharina Becker  
Aurel Siegel  
Kirsten Schneider  
René Lukas

Beigeordnete Kultur und Sport  
Referent im GB III  
Controllerin GB III  
Leiter Fachbereich Sport  
Leiterin Team Finanzen/Fördermittel  
Protokollführer

#### **Gäste:**

Daniel Mischner  
Jens Rauschenbach

Präsident MEC Halle 04 e.V. Saale Bulls  
Präsident Hallescher Fussballclub e.V.

#### **Entschuldigt fehlten:**

Katja Müller  
Eric Eigendorf  
Torsten Schaper

Christian Andrae  
Paul Biedermann  
Resi Gappel  
Michael Koch  
Axel Schmidt

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von  
Halle (Saale)  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundige Einwohnerin  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde vom Ausschussvorsitzenden, **Herrn Dr. Bergner** eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Bergner** bat darum, den TOP unter

**9.1 Anregung der CDU-Fraktion zur Produktdarstellung "Sportförderung" in der Haushaltsplanung für künftige Haushaltsjahre  
Vorlage: VII/2021/03374**

---

bei der Diskussion zum TOP

**4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020  
Vorlage: VII/2021/03114**

---

zu behandeln. Er sagte, dass die Anregung der CDU-Fraktion zur Produktdarstellung unmittelbar die Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung betrifft.

**Frau Haupt** wies darauf hin, dass eine Anregung zur Kenntnis genommen werden kann. Eine Diskussion bzw. Abstimmung dazu ist unnötig.

**Herr Dr. Bergner** sagte, dass die Anregung speziell zur Haushaltssatzung erarbeitet wurde.

**Frau Haupt** sagte, dass die Verwaltung signalisieren sollte, wie sie mit dieser Anregung umgehen will.

**Herr Dr. Bergner** teilte mit, dass die Anregung ein ursprünglicher Änderungsantrag sein sollte. Bei der Betrachtung der kommunalrechtlichen Sichtweise, hat man sich aber für eine Anregung entschieden.

Es bestand Einstimmigkeit der Ausschussmitglieder, dass die Anregung der CDU-Fraktion bei der Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung mitbehandelt wird.

Herr Dr. Bergner bat um Abstimmung der Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:                  einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.10.2021
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Beteiligungsbericht 2020  
Vorlage: VII/2021/03114
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Aktueller Stand Flutprojekte
- 7.2. Informationen zu Sportveranstaltungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen
- 9.1. Anregung der CDU-Fraktion zur Produktdarstellung "Sportförderung" in der Haushaltsplanung für künftige Haushaltsjahre  
Vorlage: VII/2021/03374

**Nicht öffentlicher Teil:**

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.10.2021
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen
16. Anregungen

**zu 3          Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.10.2021**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13.10.2021, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis:                  bestätigt**

---

**zu 4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 sowie den  
Beteiligungsbericht 2020  
Vorlage: VII/2021/03114**

---

**Frau Dr. Marquardt** wies darauf hin, dass für den Sportausschuss alle Fragen zum Haushalt beantwortet und hinterlegt wurden.

**Herr Dr. Bergner** erkundigte sich, ob es noch Fragen zu den vorliegenden Antworten gibt. Es gab keine weiteren Fragen.

**Herr Dr. Bergner** bezog sich auf die Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion hinsichtlich der ausgewiesenen Planansätze des Bäderfinanzierungsvertrags. Ab dem Haushaltsjahr 2023 bestehen Planansätze, die erheblich unter dem liegen, die im Bäderfinanzierungsvertrags ersichtlich sind. Er teilte den Ausschussmitgliedern die Antwort der Verwaltung mit. *„Eine Anpassung an die Beschlussvorlage erfolgt über den verwaltungsinternen Änderungsdienst“.*

Er fragte, ob diese Ansätze falsch sind.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass die Ansätze dahingehend nicht angepasst waren. Diese werden nun entsprechend geändert.

**Herr Dr. Bergner** erkundigte sich, ob die Haushaltsfrage von der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER beantwortet wurde.

**Herr Wels** bejahte dies.

**Herr Dr. Bergner** bezog sich auf die Anregung der CDU-Fraktion zur Produktdarstellung „Sportförderung“ in der Haushaltsplanung. Er sagte, dass in der Sportförderung alle Ausgaben, die im Rahmen der Sportförderrichtlinie getätigt werden, ersichtlich sind. In den dazugehörigen Erläuterungen werden aber nur Hinweise auf die Veranstaltungsförderung gegeben. Er sagte, dass die Erläuterungen zur Produktdarstellung auch andere Rubriken der Sportförderrichtlinie widerspiegeln sollten.

**Frau Schneider** sagte, dass man zur Darstellung des IST-Zustands für das laufende Jahr Kennzahlen einführen kann, um somit die Fördertatbestände der Sportförderrichtlinie abzubilden. Sie informierte anhand einer Präsentation zum aktuellen IST-Stand der Auszahlungen für die Sportförderung.

**Frau Dr. Marquardt** fügte hinzu, dass hierzu eine Tabellenform genutzt wurde, um die verschiedenen Tatbestände der Sportförderung aufzuzeigen.

**Herr Thiel** fragte, ob dieser Vorgang ab dem Jahr 2023 eine bindende Wirkung für die Verwaltung hat.

**Frau Schneider** sagte, dass die Verwaltung bei den veränderten Bedarfen und vorrangig gewährenden Fördermitteln weiterhin flexibel sein muss. Sie wies darauf hin, dass ein gebundenes System bei einer Vergabe problematisch wäre.

**Herr Dr. Bergner** bezog sich auf die Anregung seiner Fraktion und wies darauf hin, dass angesichts der Energiepreisentwicklung Sorge besteht, wie sich die Betriebskosten zukünftig entwickeln werden.

**Frau Jacobi** fragte, warum die Robert-Koch-Schwimmhalle einen erhöhten Zuschussbedarf hat.

**Frau Schneider** sagte, dass in der letzten Haushaltsdiskussion festgestellt wurde, dass die Planansätze nicht den tatsächlichen Bedarf widerspiegeln. Aus diesem Grund wurde eine Anpassung der gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen vorgenommen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, so dass **Herr Dr. Bergner** um Abstimmung bat.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan 2022.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2020 zur Kenntnis.

## **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

## **zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

## **zu 7 Mitteilungen**

### **zu 7.1 Aktueller Stand Flutprojekte**

---

*In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Herrn Mischner (Präsident MEC Halle 04 e.V. Saale Bulls) und Herrn Rauschenbach (Präsident Hallescher Fussballclub e.V.) das Rederecht erteilt.*

**Herr Siegel** informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Flutprojekte.

**Frau Jacobi** fragte, ob die Stadt Magdeburg auch finanzielle Probleme bei der Umsetzung von Flutbauprojekten hat.

**Frau Dr. Marquardt** bejahte dies.

**Frau Jacobi** fragte, ob die Schadensregulierung für die Eissporthalle eins zu eins durchgeführt wird.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass eine Schadensregulierung gemäß dem nachgewiesenen Schaden vorgenommen wurde. Sie sagte, damit der Eissport betrieben werden kann, müssen wieder Zuschauerkapazitäten, Sanitäranlagen und die erforderliche technische Infrastruktur hergestellt werden. Sie erwähnte, dass die Baukosten durch verschiedene Einflüsse gestiegen sind.

**Frau Haupt** bezog sich auf die erwähnten Gespräche mit dem Ministerpräsidenten. Sie erkundigte sich, ob mögliche Perspektiven besprochen wurden.

**Herr Bernstiel** bemerkte, dass es keine Information über die Finanzlücken anderer Projekte in der Präsentation gab. Er sprach als Beispiel die Fertigstellung der Regattastrecke am Ossendorfer See an. **Herr Bernstiel** fragte, wie hoch die finanzielle Absicherung bei den anderen Projekten ist.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass bei der Eissporthalle und dem Nachwuchsleistungszentrum eine Finanzierungslücke besteht. Bei den anderen Projekten bestehen zudem Änderungsanträge diese werden aber nicht als gefährdet angesehen. Die Gespräche mit den Vertretern der Landesregierung waren übereinstimmend, dass man Bauruinen nicht stehen lassen kann.

**Herr Mischner** erläuterte den Mitgliedern des Sportausschusses die notwendigen baulichen Maßnahmen am Sparkassen-Eisdom. Er wies auf die Dringlichkeit des Umbaus der Eissporthalle durch Flutfördermittel hin.

**Herr Rauschenbach** informierte die Mitglieder über den aktuellen Status der Hochwassermaßnahme beim Nachwuchsleistungszentrum Fußball.

**Herr Helmich** erkundigte sich nach der Rechtsverbindlichkeit der Bescheide. Er fragte, ob die Verwaltung eventuelle Rechtsmittel gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt prüfen wird.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass der Verwaltung Fördermittelbescheide vorliegen. Rechtliche Mittel hinsichtlich der Änderungsanträge wurden noch nicht geprüft, weil die Stadt Halle (Saale) eine gemeinsame Lösung mit dem Land Sachsen-Anhalt anstrebt.

**Herr Helmich** fragte, bis wann der MEC Halle 04 e.V. Planungssicherheit hinsichtlich der Fördermittel benötigt, damit Bauvorbereitungen für den Sommer 2022 stattfinden können.

**Herr Mischner** antwortete, dass jeder Verein eine gewisse Zukunftsprognose benötigt. Aus diesem Grund wird die nächste Saison bereits geplant. Er bemerkte, dass das Gebäude mit dem aktuellen Bauzustand in einigen Jahren nicht mehr funktionsfähig sein wird.

**Herr Helmich** betonte, dass momentan keine Aufträge für eine erste Bauphase im Jahr 2022 ausgelöst werden können, bevor die finanziellen Mittel vom Land Sachsen-Anhalt vorliegen. Es besteht somit ein wirtschaftliches Risiko. Er fragte, wie der Verein damit umgeht.

**Herr Siegel** wies darauf hin, dass der Baubeginn im II. Quartal 2023 vorgesehen ist.

**Herr Bernstiel** stellte fest, dass die Flutkatastrophe 8 Jahre zurückliegt. In dieser Zeit ist es nicht gelungen, beide Großprojekte ansatzweise fertigzustellen. In der Öffentlichkeit wird signalisiert, dass die Stadt Halle (Saale) einen Eisdom besitzt. Er betonte, dass hierbei das Gebäude eher einer gekühlten Lagerhalle entspricht. **Herr Bernstiel** betonte, dass zum aktuellen Sachverhalt keine Debatten über eventuelle Sparmaßnahmen stattfinden sollten. Er plädierte für ein Signal aus dem Sportausschuss, dass beide Projekte in ihrer ursprünglichen Planung abgeschlossen werden sollen.

**Herr Dr. Bergner** bemerkte, dass die bestehenden Unterfinanzierungen ausschließlich den Sportstättenbereich betreffen. Des Weiteren erwähnte er den Finanzhaushalt, wo Projekte im Einzelnen aufgeführt sind. Die dort angegebenen Zahlen erläutern die äußeren Zuwendungen. Er fragte, ob diese der bisherigen Antragstellung oder den Änderungen zugewiesen werden.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass diese Zahlen den Änderungsanträgen entsprechen. Es ist zu beachten, dass bereits nicht zugeführte Finanzmittel erkennbar sind. Aus diesem Grund ist es schwierig diese Summen abzubilden.

**Herr Dr. Bergner** bat um eine Erklärung, weshalb die entstandenen Unterfinanzierungen ausschließlich den Sportstättenbereich betreffen. Er fragte, ob es in Magdeburg auch andere Bereiche betrifft.

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass die Finanzierungslücke in Magdeburg auch die Infrastruktur betrifft.

## zu 7.2 Informationen zu Sportveranstaltungen

---

**Herr Siegel** informierte, dass der Weihnachtsball des Tanzclubs Schwarz-Silber Halle e.V. auf den 18.12.2021 verschoben wurde.

Der Händelcup im Fechten findet vom 04.12.2021 bis 05.12.2021 in der Sporthalle Brandberge statt.

Er wies darauf hin, dass nach der Sitzung das Länderspiel der DBB-Damen Nationalmannschaft gegen Nordmazedonien in der SWH.arena stattfindet. Er betonte, dass dafür Shot Clocks angeschafft wurden, die Zehntelsekunden anzeigen.

**Herr Dr. Bergner** erkundigte sich, ob bei den Sportveranstaltungen der aktuelle Status der Eindämmungsverordnung Sachsen-Anhalt gilt.

**Frau Schneider** teilte mit, dass am 12.11.2021 die 14. Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt in Kraft tritt. In den Innenbereichen von Sporteinrichtungen und bei Wettkämpfen ist flächendeckend die 3G-Regelung einzuhalten.



### zu 7.3 Herr Siegel zu WLAN in kommunalen Sportstätten

---

**Herr Siegel** bezog sich auf die Diskussion der Septembersitzung des Sportausschusses, zu Fördermöglichkeiten für Vereine zum Ausbau von WLAN in kommunalen Sportstätten. Es besteht ein Förderangebot, „**Aktion Mensch bringt Sie ins Internet**“. **Mit dem neuen Aktions-Förderangebot „Internet für alle“ werden Investitionskosten und Bildungsangebote gefördert. Es können somit gemeinnützige Einrichtungen bis zum Ende des Jahres einen Antrag stellen. Herr Siegel teilte mit, dass die Verwaltung momentan ein WLAN-Konzept erarbeitet, das Standards für eine zukünftige WLAN-Nutzung im Stadtgebiet festlegt.**

### zu 7.4 Herr Siegel zur Deckenbeleuchtung in der Brandbergehalle

---

**Herr Siegel** teilte mit, dass eine neue Deckenbeleuchtung in Form von LED-Strahlern in der Brandbergehalle installiert wurde.

### zu 7.5 Herr Siegel zur Auslastung der Sporthalle Holzplatzschule

---

**Herr Siegel** bezog sich auf die Anfrage von Herrn Helmich in der Stadtratssitzung am 27.10.2021 zur Auslastung der Sporthalle an der Holzplatzschule. Er sagte, dass vom Montag bis Freitag die Sporthalle nach der Schulsportnutzung durch den Vereinssport belegt ist.

**Herr Helmich** fragte, in welchem Umfang die Freifläche an der Sporthalle genutzt wird.

**Herr Siegel** wies darauf hin, wenn bereits eine Belegung der Sporthalle besteht, kann eine parallele Nutzung der Freifläche durch die geringe Kapazität von Umkleiden und Sanitäranlagen nicht ermöglicht werden.

### zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

---

Es gab keine mündlichen Anfragen.

### zu 9 Anregungen

---

Da es keine Anregungen gab, beendete **Herr Dr. Bergner** die öffentliche Sitzung und bat um die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Christoph Bergner  
Ausschussvorsitzender

---

René Lukas  
Protokollführer